



CLUB-INFOS

2021/2022

UNSER JAHR 2021

» Mit mehr Teamarbeit den Verein voranbringen

Rick van der Zwan und Sören Jensen sind neu im Vorstandsteam

» Pfleglicher Umgang mit dem Grün – kein Platzpflege-Thema!

Golfers Beitrag zum Erhalt der Spielqualität

» Leidenschaft für Fahrzeuge

Autohaus Pietsch in Melle: vielfältiges Angebot und erstklassiger Service

» Sportfreunde Loxten

Interview mit dem ersten Vorsitzenden Andy Evers

T SERIES



FÜHL DEN UNTERSCHIED.

DIE BRANDNEUEN T-SERIES EISEN VON TITLEIST.

Länge ist nichts ohne Kontrolle. Die T-Series-Eisen bieten dir beides.

Zur Länge die präzise Kontrollierbarkeit, die jeder Spieler benötigt, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Form, Feel, Function – jeder Schläger wurde individuell entwickelt, damit du die pure Perfektion deines nächsten Schlags spürst.



Titleist[®]

©2021 Acushnet Company.

Mehr erfahren unter www.titleist.de



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Golfsports!

Die Ereignisse des Jahres 2021 haben unseren Alltag, unseren Umgang mit Dingen, die für uns alle ganz selbstverständlich waren, vollkommen auf den Kopf gestellt. Uns ist schmerzlich bewusst geworden, wie verletzlich wir und unsere Gesellschaft sind – und dass wir auf unsere persönliche und gesellschaftliche Freiheit in dem Maß, wie wir sie früher genossen haben, auf unbestimmte Zeit erst einmal verzichten müssen.

Unsere Freiheit ist immer auch die Freiheit der anderen. Die Pandemie hat gezeigt, dass Arroganz und Egoismus langfristig in eine Sackgasse führen. Allein Solidarität und Rücksichtnahme bringen eine Gesellschaft weiter. Und das fängt bei jedem und jeder Einzelnen an.

Auch hier bei uns im Golfclub. Wir sind auf die solidarische Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds angewiesen, damit wir unsere Aufgabe auch weiterhin erfüllen können: Interessierten Menschen die Möglichkeit zu bieten, umgeben von herrlicher Natur Entspannung beim Golfspiel zu finden. Gerade in Zeiten der Pandemie, in der es notwendig ist, räumlich und sozial Abstand zu wahren, darf unser Club gerne eine Insel der Erholung sein, die die Möglichkeit bietet, einmal richtig durchzuatmen.

Solidarität, Rücksichtnahme und Gemeinschaftsdenken sind gefragt. 2022 werden wir mit diesem Spirit in ein neues und spannendes Jahr starten. Herausforderungen gibt es viele. Unser neu gewählter Vorstand zeigt enormen Willen, die Zukunft unseres Vereins nachhaltig zu gestalten. Lasst uns das alle gemeinsam angehen! Gemeinsam schaffen wir es, unseren Golfclub auch künftig zu einem Ort der Erholung, der Gemeinschaft und der Lebensfreude zu machen.

Ich freue mich auf ein sportliches und geselliges Jahr 2022 – zusammen mit Euch!

Euer Volker



Erster Vorsitzender
Volker Willich





Inhalt

- 07 Mit mehr Teamarbeit den Verein voranbringen**
Rick van der Zwan und Sören Jensen sind neu im Vorstandsteam
- 10 „Die Geschlossenheit der Mannschaft ist unser großer Pluspunkt“**
Sportfreunde Loxten: Interview mit dem ersten Vorsitzenden Andy Evers

- 15 Unser Mitarbeiter Maximilian Mai**
Werdegang, Tätigkeit, Steckbrief
- 18 Pfleglicher Umgang mit dem Grün – kein Platzpflege-Thema!**
Golfers Beitrag zum Erhalt der Spielqualität
- 23 Leidenschaft für Fahrzeuge**
Autohaus Pietsch in Melle: vielfältiges Angebot und erstklassiger Service
- 25 Bügeln, Rollen, Walzen**
Philipp Weber – Turf Handels GmbH

- 27 Neue Beregnungsanlage spart Wasser und Strom**
Installation war im Oktober abgeschlossen
- 29 Der Spaß am Golfspiel liegt in der Familie**
Vater Roy, Sohn und dessen Verlobte sind regelmäßig auf dem Platz
- 33 Mehr Platz für die Natur**
Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld
- 37 Ruanda – Begegnungen in einem fantastischen Land**
Bernhard Tenckhoff engagiert sich für Straßenkinder in Kaduha

43 Turnier-Ausblick 2022

Impressum

Herausgeber:
**Golfclub
Schultenhof Peckeloh e.V.**
Schultenallee 1
33775 Versmold

Tel.: 05423 42872
info@golfclub-peckeloh.de
www.golfclub-peckeloh.de

Auflage
2.500 Stück

Konzeption & Layout:
System-Werbung Blavius

Redaktion:
**Christine Nagel
Thorsten Hartmann
System-Werbung Blavius**

Fotos:
**Golfclub Peckeloh
System-Werbung Blavius**

Produktion:
onlineprinters.de

Auch (k)eine Lösung...

Aber Gemütlichkeit geht bei uns anders.

MARX
LEUCHTEN 
perfektes licht für überall

Versmold · Telefon 05423 5001
www.marx-leuchten.de



**ZA
HNT
TEAM**
BAD LAER

**DIGITALE
ZAHNHEILKUNDE**

IMPLANTOLOGIE

PROPHYLAXE

WWW.ZAHNTEAM-BADLAER.DE



DRES. HOFFMANN U. KOLLEGEN · BIELEFELDER STR. 27 · 49196 BAD LAER · T 05424 29 80 90



Loslegen, anpacken, Verein voranbringen: Rick van der Zwan (links) und Sören Jensen, die beiden „Neuen“ im Vorstand des Golfclubs, haben viel vor.

Foto: Christine Nagel

Mit mehr Teamarbeit den Verein voranbringen

Rick van der Zwan und Sören Jensen zu ihren Plänen für den Golfclub

Sie wollen den Golfclub weiterentwickeln und zukunftssicher machen: die beiden neu gewählten Vorstandsmitglieder Rick van der Zwan und Sören Jensen. Dafür haben sie sich nicht gerade den leichtesten Zeitpunkt ausgesucht. Während der Corona-Zwangspause sind dem Golfclub Einnahmen weggebrochen, die Aktivitäten lagen brach. Jetzt geht es dem neuen Duo im Vorstand darum, wieder mehr Menschen für das Golfspiel und den Golfclub nachhaltig zu begeistern.

„Stabil, aber mit einigen Herausforderungen“, antwortet Rick van der Zwan auf die Frage, wie er den Zustand des Vereins zurzeit einschätzt. Der habe sich bisher in die richtige Richtung entwickelt, so der neue Vizepräsident. „Jetzt geht es darum, diese Entwicklung

weiter voranzubringen.“ Die Bereiche, in denen Optimierungsbedarf besteht, hat das neue Duo bereits identifiziert. „Wir möchten vor allem jüngere Mitglieder und Familien gewinnen“, sagt Sören Jensen. Beiden ist klar, dass der Golfclub mit anderen Vereinen um neue Mitglieder konkurriert. Deswegen soll der Golfclub zum Beispiel bei der Kommunikation und der Außendarstellung noch offensiver als bisher auftreten.

Dazu gehört, die Öffentlichkeitsarbeit weiter auszubauen. Auch die Kommunikation über die Homepage, Facebook und Instagram wollen sie intensivieren, um Jüngere für den Golfsport im Allgemeinen und für den Verein im Speziellen zu begeistern. Diese Aufgabe möchten der 66-jährige van der Zwan und der 54-jährige Jensen aber lieber jüngeren, So-

cial-Media-affinen Vereinsmitgliedern übertragen. Mit besonderen Angeboten wie der bestehenden Schnupper-Mitgliedschaft für ein Jahr oder dem Firmengolf sollen ebenfalls mehr Mitglieder gewonnen werden – und auch Sponsoren. Und nicht zuletzt wollen beide den Mannschaftssport ausbauen und das Vereinsleben stärker fördern.

„Wir möchten möglichst viele Nicht-Golfer davon überzeugen, dass Golf ein hervorragender Sport ist“, sagt Sören Jensen. Vor allem, wenn eine Anlage wie die in Peckeloh zur Verfügung steht, die ihresgleichen sucht. „Wir haben einen wunderschönen Platz, der ganzjährig beispielbar ist, naturnah und sportlich herausfordernd“, zählt Rick van der Zwan die Stärken auf. Außerdem überzeuge der Golfclub Peckeloh mit weiteren Angeboten wie dem Profitraining mit Gary



Wir... sind im Wandel!

Mit dem Verkauf an die HZI-Gruppe und dem Eintritt in die Firma hat Michael Witt am 1. Oktober 2021 die Geschäftsleitung der Friedrich Wenner GmbH übernommen.

Michael Witt
Geschäftsführer



Mitglied der HZI-Gruppe

- Papier- und Kartonherstellung
- Kartonoberflächenveredelung
- Kartonagenproduktion

**Halbzellstoff
Industrie**



Wenner in 5 Minuten!
– jetzt auf YouTube ansehen



Locke, dessen Proshop und der einladenden Gastronomie auf dem Gelände. Und nicht zu vergessen: „Wir alle sind sehr nette Leute“, so Sören Jensen.

Aber auch der Platz selber, die gut 70 Hektar parkähnliche Landschaft, soll weiterentwickelt werden. Für diese Aufgabe ist vor allem Rick van der Zwan, der studierte Diplom-Forstwirt, wie geschaffen. Die attraktive Anlage sei ein Aushängeschild nicht nur für den Golfclub, sondern könne auch imagefördernd für ganz Vermold und seine Umgebung sein. Noch befinden sich der neue Vizepräsident und der neue Schriftführer in der „Findungsphase“, wie sie sagen. Deswegen kommt ihnen der ruhigere Spielbetrieb in den Wintermonaten entgegen, denn so haben sie mehr Zeit und Muße für

ihre neue ehrenamtliche Tätigkeit. „Wir werden uns erst mal einarbeiten, Erkenntnisse sammeln, verschiedene Bereiche optimieren und dann Aufgaben aufteilen“, erklärt Sören Jensen.

Delegieren, Verantwortung tragen, Menschen führen und Prozesse anstoßen – dafür bringen beide die passenden beruflichen Voraussetzungen mit. Rick van der Zwan war vor seinem Ruhestand leitender Angestellter in der Papierindustrie. Sören Jensen ist verantwortlich für den Bereich „Seefracht“ bei einem großen Logistikdienstleister. Außerdem hat der neue Schriftführer 30 Jahre lang Fußball gespielt, weiß also, wie ein Verein „tickt“. In ihrer neuen Eigenschaft als Vorstandsmitglieder möchten Rick van der Zwan und Sören Jensen „ihr Bestes“ geben. Als Einzelkämpfer

sehen sie sich aber nicht. Wichtig ist ihnen, den Verein als Team voranzubringen, jeder soll sich als Teil des Ganzen fühlen und auch so handeln. „Wir möchten, dass die Leute auch nach Corona Lust haben, sich im Verein wieder vermehrt zu engagieren“, so Vize van der Zwan. Dafür zeigen sie beide gerne auch mehr Präsenz – auf dem Platz sind sie sowieso regelmäßig – und sind offen für Vorschläge und Kritik und bereit, auch Feedback zu geben.

Der neue Teamspirit hat auf jeden Fall schon frischen Wind in gewohnte Abläufe gebracht. Viel Arbeit für die beiden. Aber wie sagt Sören Jensen: „Ich habe mich dazu committed, und das ziehe ich jetzt durch.“

Steckbrief

Sören Jensen

Alter	Mitgliedschaft	Amt
54 Jahre	seit zwölf Jahren	Schriftführer

- seit 2009 Mitglied im Golfclub Peckeloh
- aktiv bei der 2. Herrenmannschaft
- Leiter „Seefracht“ bei einem großen Logistikdienstleister
- wohnt in Rheda-Wiedenbrück
- spielte 30 Jahre lang Fußball in Dänemark und Deutschland
- in Deutschland seit 1991

Steckbrief

Rick van der Zwan

Alter	Mitgliedschaft	Amt
66 Jahre	seit elf Jahren	Vizepräsident

- seit 2010 Mitglied im Golfclub Peckeloh
- aktiv bei der Herrenmannschaft und AK 65
- seit Ende 2020 Rentner, davor leitender Angestellter in der Papierindustrie, Diplom-Forst- und Holzwirt
- wohnt in Bad Iburg
- spielte 20 Jahre lang Hockey in den Niederlanden
- in Deutschland seit 1992

Das neue Duo im Vorstand

Rick van der Zwan und Sören Jensen wurden am 23. September 2021 zum neuen Vizepräsidenten beziehungsweise zum neuen Schriftführer gewählt – und zwar einstimmig. Den Entschluss, sich zur Wahl zu stellen, fassten die Freunde gemeinsam. Für beide war es eine logische Schlussfolgerung als langjährige aktive Spieler, sich auch im Verein zu engagieren und dessen Zukunft mitzugestalten.



„Die Geschlossenheit der Mannschaft ist unser großer Pluspunkt“

Sportfreunde Loxten: Interview mit dem ersten Vorsitzenden Andy Evers

Andy Evers (54), erster Vorsitzender der Sportfreunde Loxten, spielt selber noch aktiv Handball – und seit kurzem auch Golf.



Foto: Sportfreunde Loxten

Neben unserem Golfclub existieren in Versmold weitere Sportvereine. Sie möchten wir in lockerer Folge in der Clubzeitung vorstellen. Den Anfang machen die Sportfreunde Loxten (SFL). Deren erste Herrenhandballmannschaft ist 2014 in die Oberliga aufgestiegen, die viert-höchste deutsche Spielklasse. Andy Evers, seit 2009 der erste Vorsitzende der Sportfreunde, spielt selbst Handball in der vier-ten Mannschaft und seit wenigen Monaten Golf in unserem Verein. Im Interview spricht er darüber, was den Handball-Oberligisten so stark macht, warum das Team „Frösche“ heißt, und er verrät den Unterschied zwischen Golf und Handball.

Herr Evers, Sie spielen seit kurzem Golf beim Golfclub Peckeloh. Ist das jetzt Ihre neue sportliche Leidenschaft?

Andy Evers: Ich bin eher durch Zufall zum Golfspielen gekommen. Meine Lebensgefährtin bekam Besuch von ihren ehemaligen Basketball-Freundinnen aus Hanau. Dann wird immer ein kleines Programm

aufgestellt. Da ich Volker Willich auch über die Sportfreunde Loxten kenne, habe ich ihn einfach angerufen: „Du, für Sonntagmorgen brauchen wir einen Programmpunkt. Was können wir machen?“ Dann sind wir eben einfach zum Golfclub nach Peckeloh gefahren. Bis dahin hatte ich absolut nichts zu tun mit Golf. Eva und Volker Willich waren da und Thorsten Hartmann. Wir bekamen jeder einen Schläger in die Hand gedrückt, und dann ging's los zur Driving Range.

Ich habe keinen Ball getroffen. Meine Lebensgefährtin hat sofort die ersten Schläge nur so rausgehauen. Das erste, was sie dazu sagte, war: „Ich glaube, das wird der Sport für uns im Alter.“ So sind wir zum Golfspielen gekommen.

Wir hatten bisher noch keinen Kurs, keine Trainingsstunden, aber es macht schon irgendwie Spaß. In der freien Natur einfach mal die Ruhe zu genießen, ohne Handy, ohne Hektik. Ja, ich kann mir vorstellen, dass wir das Golfspielen in Zukunft aktiver betreiben, wenn es die Zeit zulässt.

Kommen wir zum Handball. Die erste Herrenmannschaft spielt in der Oberliga. Was macht das Team so erfolgreich?

Andy Evers: Einerseits ist es der mannschaftliche Zusammenhalt. Hier in Loxten haben wir die Philosophie, möglichst viele junge und talentierte Spieler aus der Region in die Mannschaft aufzunehmen und zu integrieren. So haben schon einige Spieler aus dem Altkreis und darüber hinaus bei uns in Loxten gespielt.

Andererseits ist es unsere Bodenständigkeit, die uns so erfolgreich macht. In den vergangenen 20 Jahren sind wir stetig von der Kreisliga bis in die Oberliga aufgestiegen. Wichtig ist natürlich auch – das muss man ganz klar sagen – die wirtschaftliche Vernunft, damit man auch bodenständig bleibt. Wir hatten auch immer viel Glück mit den Verpflichtungen von Spielern in den letzten Jahren, die super zum Team gepasst und uns punktuell verstärkt haben. Aber die Geschlossenheit der Mannschaft, die auch nach dem Training, nach den Spielen am Wochenende noch viele

Sachen gemeinsam unternimmt, das ist unser großer Pluspunkt.

Was fürchten die Gegner?

Andy Evers: Spielerisch sind wir dafür bekannt, eine sehr stabile Deckung zu haben. Außerdem unser temporeiches Gegenstoßspiel. Und mit der Sparkassenarena haben wir eine tolle Sporthalle mit einer tollen Atmosphäre. Bei jedem Heimspiel sind zwischen 400 und 600 Zuschauer dabei. Der Altkreis Halle ist handballverrückt. Mittlerweile haben wir in Loxten viele Gäste aus dem gesamten Altkreis, die einfach ein gutes Handballspiel sehen möchten.

Wie ist denn das Verhältnis zu den anderen Vereinen mit einer Handballabteilung?

Andy Evers: Sehr gut. Wir haben gemeinsam mit Hesselteich eine super Jugendspielgemeinschaft, mit 16 Mannschaften sind wir sogar die größte im Kreis Gütersloh. Auch zu den anderen Vereinen – Versmold, Bockhorst, Hörste, Steinhagen, Brockhagen – haben wir ein gutes Verhältnis. Es sind von dort auch schon Spieler zu uns gekommen. Es gibt eine gesunde Konkurrenz auf dem Spielfeld,

ansonsten pflegen wir schon ein gutes Verhältnis zu unseren Nachbarvereinen.

Der Verein Sportfreunde Loxten besteht ja nicht nur aus Handball. Welche Rolle spielt der Breitensport?

Andy Evers: Loxten ist schon als Handballverein groß geworden. 90 Prozent der Sportfreunde besteht schon aus Handball. Der Breitensport ist aber auch ganz klar ein wichtiger Teil unseres Vereins.

Sie sind auch stellvertretender Vorsitzender der Klaus-Peter-Reinert-Stiftung. Sind die Sportfreunde dadurch privilegiert?

Andy Evers: In gewisser Weise ja. Von der Stiftung profitiert der gesamte Verein, nicht nur der Handball. Es war so, dass Klaus-Peter Reinert den Sportfreunden die ersten Jahre eine gewisse Summe zur Verfügung gestellt hat. Weil wir etwas Nachhaltiges entwickeln wollten, kam uns – Klaus-Peter Reinert und mir – der Gedanke mit der Stiftung, die im Dezember 2017 gegründet wurde. Soweit ich weiß, ist das für einen Verein, speziell im Handballbereich, einmalig.

Die Stiftung unterstützt aber auch Projekte außerhalb des Sports.

Andy Evers: Es ist schon so, dass in der Satzung der Stiftungszweck steht: „Zur Förderung des Sports.“ Wir unterstützen zum Beispiel auch Kindergärten, die sich Sportgeräte anschaffen. Die Stiftung fördert zwar überwiegend den Gesamtverein der Sportfreunde Loxten, schließt aber andere Vereine nicht aus, sie dient ja einem allgemeinen Zweck. Der Schießverein Knetterhausen, die JSG Hesselteich/Loxten haben zum Beispiel Trainingsanzüge von der Stiftung finanziert bekommen.

Die Sportfreunde sind ein recht moderner Verein, wenn man sich mal die Webseite anschaut. Sie haben dort Frösche-TV und die Live-Übertragungen für das Sportdeutschland-TV. Welche Idee steckt dahinter?

Andy Evers: Wir sind in der Handball-Oberliga, in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands, schon im semiprofessionellen Bereich. Natürlich muss die Mannschaft finanziert, der ganze Verein muss finanziert werden. Das erfordert

Fotos: Sportfreunde Loxten





Sportfreunde Loxten von 1965 e. V.

Gegründet: 1965 Mitglieder: 750

Vorstand:

Andy Evers (1. Vorsitzender), Rüdiger Sandkühler (2. Vorsitzender)

Sportangebot:

Handball, Aerobic, Fußball, Fitness, Kinderturnen, Seniorensport, Volksradfahren, Walking, Sportabzeichen

Klaus-Peter Reinert
Stiftung

Klaus-Peter-Reinert-Stiftung

Gegründet: 2017 Stiftungskapital: 2,4 Millionen Euro

Vorstand:

Klaus-Peter Reinert (Vorsitzender),
Andy Evers und Lutz Scholz (stellvertretende Vorsitzende)

DIECKMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE

Dieckmann Unternehmensgruppe

- Dieckmann Besitz GmbH & Co. KG
- Dieckmann Asphalt- und Straßenbau GmbH
- Vermolder Garten- und Landschaftsbau GmbH
- Dimac Steinbruchbetriebe & Baustoffhandel GmbH
- Bodenverwertung Halle GmbH

Gegründet: 1874 Mitarbeiter: ca. 70

Geschäftsführender Gesellschafter: Andy Evers

DIECKMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE



DIECKMANN
Asphalt- und Straßenbau GmbH



Vermolder
Garten- & Landschaftsbau
GmbH



Boden-
verwertung
Halle GmbH

Türns Damm 5 • 33775 Vermold • Tel. 05423 - 47 35 - 00

www.dieckmann-versmold.de

eine gewisse Qualität in der Sponsorenansprache. Wir versuchen durch neue Ideen, auch durch unseren Auftritt bei Facebook und Instagram, unseren Sponsoren ganz andere Plattformen zu bieten.

Heute halten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen viel in den sozialen Medien auf. Das bedeutet, dass wir als Verein auch dort präsent sein müssen. Das spielt natürlich unseren Sponsoren in die Karten, die Auszubildende und Mitarbeiter suchen. In den sozialen Netzwerken können sich unsere Sponsoren sehr gut präsentieren und ihr Unternehmen vorstellen. Wir versuchen so Kontakte herzustellen oder Interesse zu wecken.

Was haben Sie sonst noch vor?

Andy Evers: Wir haben noch einiges vor. Das nächste, was kommt, ist Online-Ticketing, dass man

Karten also auf unserer Webseite kauft. Wir planen auch einen Online-Shop. Außerdem versuchen wir, auf der Homepage und auf Instagram immer möglichst aktuell zu sein. Wir möchten auch wieder Sponsoren-Veranstaltungen anbieten. Vor Corona haben wir schon mal ein Sponsoren-Training gemacht, da konnten die Sponsoren also beim Training zuschauen, oder ein Sponsoren-Frühstück. Das alles haben wir in Zukunft wieder vor. Geplant sind auch weitere Veranstaltungen, um so das Netzwerken unserer Sponsoren untereinander zu fördern.

Was verstehen Sie darunter?

Andy Evers: Wir laden die Sponsoren ein, sich bei Interesse mal den Betrieb von Sponsor X oder Y anzuschauen. Das ist für die Sponsoren am wichtigsten: Kontakte zu knüpfen. Zum Beispiel ist für Ende Januar, Anfang Februar eine

Sponsorenveranstaltung im Carpsol in Bad Rothenfelde geplant, zu der wir unsere Sponsoren einladen werden. Gleichzeitig binden wir unsere Sponsoren dadurch an unseren Verein.

Woher kommt der Name „Frösche“?

Andy Evers: Das ist ungefähr 25 Jahre her. Da hat Loxten in Isselhorst gespielt. Der Trainer dort war damals Bernhard Kemper. In einem Zeitungsinterview hat er mal gesagt „Da kommen ja die grünen Frösche“. Der Name ist seitdem geblieben.

Letzte Frage: Was hat Golf, was Handball nicht hat?

Andy Evers: Handball ist eine schnelle und harte Teamsportart. Beim Golfen hat man einfach Ruhe und keinerlei Hektik.

Das Gespräch führte Christine Nagel.

Golf&Ernährungs-Leitfaden – golfsportspezifische Ernährungsempfehlungen für Ihre Mitglieder

Mit Lena Kadlec, Ernährungsexpertin, Referentin der Sporternährung und Dozentin an der Deutschen Sporthochschule Köln, hat der DGV einen Golf&Ernährungsleitfaden erstellt, der gerne von Mitgliedern und Gästen genutzt werden kann. Der Golf&Ernährungsleitfaden enthält nicht nur golfsportspezifische Ernährungsempfehlungen für die Zeit vor, während und nach der Runde, um möglichst konstant ein gleichmäßiges Leistungsniveau abrufen zu können. Der Leitfaden

vermittelt Mitgliedern und Gästen der Golfclubanlage darüber hinaus Hintergrundwissen und bietet beispielhafte Ernährungspläne, um den Energiehaushalt optimal zu steuern – und das für jedes Leistungsniveau.



Alle Informationen zum DGV-Projekt Golf&Ernährung finden Sie im DGV-Serviceportal.

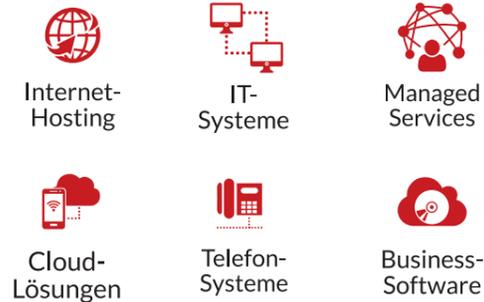
Die Broschüren können Sie direkt herunterladen.



modern
innovativ
vernetzt

NET X IT

Spezialist für Managed Services-
Lösungen und IT-Konzepte!



NEU! EDV-Betreuung von Arztpraxen!

Ihr IT-Partner in Glandorf!

NET-X IT GmbH | Münsterstraße 22 | 49219 Glandorf
Service-Nr: 05426 90497-70

Wir vernetzen Sie: net-x-it.de



Steckbrief

Maximilian Mai

Alter 23 Jahre	Mitgliedschaft seit zwölf Jahren	Amt Aushilfskraft	Wohnort Vermold
-------------------	-------------------------------------	----------------------	--------------------

Studium:

Bachelor of Engineering Landschaftsbau
an der Hochschule Osnabrück seit 2018

im Golfclub aktiv:

- Golfspieler seit 2009, HCP 8,5
- Aushilfskraft seit 2017 (inkl. Minijob und Praktikum)



Schippen statt Mähen:
Maximilian Mai im Winter
bei der Arbeit im Golfclub.

Foto: Thorsten Hartmann

Wie bist Du zu Deiner Tätigkeit beim Golfclub gekommen?

Schon immer habe ich mich für einen grünen Beruf interessiert und das Bedürfnis verspürt, draußen in der Natur zu arbeiten. Nach dem Abitur 2017 am CJD-Gymnasium Vermold wusste ich zunächst nicht genau, in welche berufliche Richtung ich gehen sollte. Deshalb habe ich im Golfclub nach einem Minijob gefragt. Im August 2017 habe ich dort als Greenkeeper angefangen. Daraus hat sich dann ein einjähriges Praktikum entwickelt. Dieses oder eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner war für die Zulassung zum Studium verpflichtend.

Wie ging es nach dem Praktikum weiter?

2018 begann ich mein Bachelorstudium Landschaftsbau an der Hochschule Osnabrück. Im Studium befasse ich mich mit Fragestellungen rund um die technischen und wirtschaftlichen Aufgaben bei Planung, Bau und Unterhaltung von Freianlagen, auch von Golf-

plätzen. Vergangenes Jahr habe ich von August bis Dezember ein Semester lang bei Pflanzen Meyer in Vermold, einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb, praktische Erfahrungen gesammelt.

Und was hast Du alles beim Golfclub gelernt?

Ich habe sehr viel über Golfplatzpflege gelernt. Zum Beispiel über die Kultur von Rasenarten und deren Pflege, über Düngung, Schnitt und alternative Bekämpfung von unerwünschten Wildkräutern sowie über die Pflege von Gehölzen. Zusammen mit Thorsten Hartmann habe ich mehrere Motorsägen-Lehrgänge absolviert. Da ging es unter anderem um Unfallverhütung beim Arbeiten mit der Motorsäge, um den Einsatz von Hilfsmitteln zur Fällung von Bäumen und um verschiedene Fälltechniken. Außerdem habe ich mich zu den Themen integrierter Pflanzenschutz im Rasen, Rasenkrankheiten und Pflanzenschutzmittel weitergebildet. Bei einem Baumkontroll-Lehrgang habe ich zum

Beispiel gelernt, wie man erste Anzeichen von Fäulnis bei Bäumen erkennt und Dokumentationsunterlagen führt.

Beschreib mal bitte kurz, wie Deine Tätigkeit beim Club aussieht.

Ich kümmere mich zum Beispiel um das Aerifizieren, das Flüssigdüngen und um das Rollen der Grüns. Auch die Fahnenpositionen tausche ich. Das Mähen der verschiedenen Vegetationsflächen zählt auch zu meinen Aufgaben. Jetzt im Winter fallen Baumarbeiten an wie zum Beispiel das Totholz zu entfernen oder Anpflanzungen freizuschneiden.

Die Arbeit im Golfclub Peckeloh bereitet mir mit dem gesamten Team sehr viel Spaß und Freude. In den vergangenen Jahren haben wir den Platz stetig verbessert und weiterentwickelt. Insbesondere in die Pflege unserer Grüns investieren wir viel Zeit und Mühe, was man an der herausragenden Qualität, auch im Winter, erkennt.



Wir haben was
gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Alle 5 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

GRONAU
Fenster + Türen
Nordfeldstraße 14 · 33775 Vermold
Tel. 05423 6216 · Fax 05423 42961
www.gronau-fenster.de



PERSÖNLICHE NÄHE ...

...ist auch uns wichtig. Wir sind für Sie da:

- kompetente Beratung vor Ort
- einfacher Wechsel
- zuverlässige Versorgung
- günstige Preise



Unser Strom für
Haushaltskunden: zu
100%
aus regenerativen
Energiequellen

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Angeboten, vielfältigen Fördermöglichkeiten und zu besonders günstigen Energiedienstleistungen finden Sie unter:
www.stadtwerke-versmold.de



**STADTWERKE
VERSMOLD**

Stadtwerke Versmold GmbH
Nordfeldstraße 5, 33775 Versmold
Fon 0800 224 7800 | Fax 0800 224 7801
vertrieb@stadtwerke-versmold.de | www.stadtwerke-versmold.de

Durch Thorsten und mich wird auch die Sicht des Golfspielers bei der Pflege unseres Platzes berücksichtigt, was dazu beiträgt, dass wir den Platz so pflegen, wie es aus der Sicht des Spielers sinnvoll und wichtig ist.

Wie sehen Deine Pläne für die Zeit nach dem Studium aus?

Ich persönlich habe noch keinen konkreten Plan, wie es nach dem Abschluss des Studiums weitergeht. Die Branche ist sehr vielseitig und breit gefächert, sodass man in vielen Bereichen tätig werden kann.

Der Beruf des Landschaftsbauingenieurs ist zukunftssicher. Die Branche Garten- und Landschaftsbau ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, sodass viele Unternehmen immer nach jungen, gut ausgebildeten Leuten suchen.



Das Aerifizieren gehört zu den Aufgaben im Sommer.



Infos



Einweihung des „Insektenhotels“

Bei dem ehrenamtlichen Einsatz mit Säge, Hobel und Hammer hat Josef Buschkötter sein Können unter Beweis gestellt und 24 Nistkästen gebaut.



Klaus Heuer (Stadtwerke Versmold, links) und Vereinsmitglied Josef Buschkötter

Gastbeitrag von
Beate Licht, Golf Consulting



Pfleglicher Umgang mit dem Grün – kein Platzpflege-Thema!

Golfers Beitrag zum Erhalt der Spielqualität

Es gibt sie das ganze Jahr über, in den vergangenen Jahren hat ihre Zahl noch deutlich zugenommen und gerade jetzt, in der feuchteren Jahreszeit, müssten sie eigentlich jedem auffallen – nicht entfernte Pitchmarken.

Ein Golfer verursacht auf seiner Runde durchschnittlich fünf Pitchmarken. Ausgehend von 60 Runden pro Tag entstehen somit auf einer 18-Löcher-Anlage am Tag etwa 300 und in einem Monat an die 9.000 Pitchmarken.

Mit Texten, Logos und Clips unterstützt der DGV auf seinem Service-Portal die Clubs in ihrer Kommunikation mit ihren Mitgliedern und Gästen. So wie hier mit einer Pitchmark-Kampagne.

Pitchmarken führen zu einer Einschränkung der Funktionsfähigkeit des Grüns, die Spielqualität leidet. Da die Kahlstelle die Puttlinie stört, „hoppelt“ der Ball, und das Grün ist nicht mehr treu. Zudem sind die verletzten Gräser anfälliger für Krankheiten: Die entstandene Lücke erleichtert das Einwandern von Fremdgräsern, unerwünschten Arten (Unkräutern) oder Moos. Eigentlich sollte das unmittelbare, fachgerechte Ausbessern der Pitchmarken für den Golfspieler selbstverständlich sein. Er beseitigt so den durch ihn entstandenen Schaden, es ist sein Beitrag zum Erhalt der Spielqualität. Wer seine Pitchmarke ignoriert, verhält sich unfair den nachfolgenden Golfern gegenüber. Vielleicht ärgert er sich auch selbst beim nächsten Spiel über seinen missratenen Putt.

Schnelles Ausbessern wichtig

Laut PGA of America heilen innerhalb von fünf Minuten reparierte Pitchmarken innerhalb von 24 Stunden. Geschieht dies erst nach 15 Minuten, so beträgt die Zeit mindestens zwei Wochen und je nach Witterung und Wüchsigkeit sogar bis zu vier bis sechs Wochen. An einigen Tagen benötigen unsere Greenkeeper täglich durchschnittlich ein bis zwei Stunden für die Beseitigung der Pitchmarken – ein nicht zu unterschätzender Zeitfaktor, der nicht nur Kosten verursacht. Diese Arbeiten stehen in zeitlicher Konkurrenz zu den zwingend notwendigen mechanischen Maßnahmen, die der Vorbeugung von Krankheiten dienen. Zudem wird die Hälfte aller Runden am Wochenende gespielt. Somit kann der Greenkeeper auch aus diesem Grund nicht derjenige sein, der das



Golf Consulting
Beate Licht

zeitnahe und damit auch erfolgreiche Ausbessern vornimmt.

Die Rolle des Greenkeepings ist vielmehr eine vorbeugende in Bezug auf die Entstehung von Pitchmarken. Einen großen Einfluss auf die Ausprägung hat nämlich auch die Beschaffenheit der Oberfläche. Weiche, feuchte Grüns sind stärker betroffen als harte, trockene. Neben dem Einfluss des Beregnungsmanagements spielt somit auch der Anteil an organischer Substanz eine wichtige Rolle. Durch die mechanischen Maßnahmen wie Belüften und regelmäßiges Topdressen wird nicht nur der Rasenfz reduziert, sondern auch das Mögliche getan, um den Umfang der Schäden zu minimieren. Entscheidend ist: Die zeitnahe Reparatur unter Anwendung der richtigen Technik ist der Schlüssel zum Erfolg.

Beliebt: einzackige Pitchgabel

Zur Reparatur von Pitchmarken werden Pitchgabeln eingesetzt. Bei der korrekten Durchführung geht es aber nicht um stylisches Aussehen und Zusatzfunktionen, es kann fast jedes spitze Werkzeug eingesetzt werden. Zur Not würde sogar ein Tee genügen. Am häufigsten wird derzeit die zweizackige Pitchgabel eingesetzt. Die einzackige Pitchgabel wird langsam beliebter. Mit ihr wird, selbst

bei einem nicht optimalen Einsatz, weniger Schaden angerichtet. Entscheidend beim Ausbessern: Mit der Pitchgabel darf nicht direkt in die „Kuhle“ gestochen werden, sondern in einem schrägen Winkel von 45 Grad in den hinteren Rand der Vertiefung. Dann wird das Gras leicht nach vorne geschoben – bitte nicht hebeln oder nach oben drücken. Durch ein „Hochhebeln“ der Gräser werden die Wurzeln abgerissen und das Gras würde absterben. Auf diese Weise arbeitet man sich einmal rund um die Vertiefung. Anschließend sollte die so ausgebesserte Stelle mit dem Putter leicht eingeebnet werden.

Umgang mit Fahne und Loch

Doch es gibt weitere Bereiche auf dem Platz, bei denen vom Golfer ein schonender Umgang gefordert ist. In letzter Zeit ist auf Grüns ein Phänomen zu beobachten, das in der Auswirkung einem Krankheitsbefall ähnelt. Schaut man jedoch genauer hin, so fällt auf, dass sich die Vergilbungen und Kahlstellen immer am Rand von alten Lochpositionen befinden. Ursache ist nicht etwa ein fehlerhaftes Lochversetzen, sondern vielmehr die Tatsache, dass die Lochränder durch die Bedienung des Flaggenstocks oder die Ballentnahme Schaden genommen haben. Das Regelwerk erlaubt, den Flag-

genstock beim Putten im Loch zu belassen. Bei einer anschließenden Ballentnahme kann es dann jedoch leicht zu einer Schädigung der Lochränder kommen. Um das zu vermeiden, ist zuerst der Flaggenstock und dann der Ball – vorsichtig per Hand – aus dem Loch zu entfernen. Dies gilt erst recht, wenn ein Putter-Aufsatz benutzt wird. Die Auswirkungen auf die Grünqualität sind zweifach spürbar: Zum einen leidet die Puttfläche durch die Schädigung, zum anderen wird die Lochqualität durch ausgefransete Ränder gemindert, was dazu führen kann, dass trotz eines guten Putts der Ball nicht im Loch landet.

Umgang mit dem Flaggenstock

Beim richtigen Bedienen des Flaggenstocks gilt es, ihn vorsichtig senkrecht (!) aus dem Loch zu nehmen. Schräges Herausziehen schädigt ebenfalls die Lochkante. Idealerweise wird er auf dem Vorgrün abgelegt. Zur Schonung des Grüns sollte er in keinem Fall einfach fallengelassen werden. Grundsätzlich – und gerade bei feuchter Witterung – ist die direkte Lochumgebung besonders zu schonen, unnötiges Betreten ist zu vermeiden. Dabei ist es eigentlich banal, darauf hinzuweisen, die Füße zu heben, aber man sieht immer wieder Spike-Spuren auf den

Fotos (4): Beate Licht



Logo: DGV



Beschädigungen am alten Lochrand



Beispiel für Pitchmarken. Größe und Umfang sind abhängig von der Flugbahn und der Fallgeschwindigkeit des Balles sowie von der Neigung der Puttfläche und dem Einschlagwinkel.



Die Technik macht's: bitte nicht hebeln oder nach oben drücken.



Auch am Lochrand kann das Grün durch falsche Entnahme des Flaggenstocks oder des Balles verletzt werden.



für heute.
für morgen.
für übermorgen.

„Im Spiel können Sie den einen oder anderen Ball verschlagen...
Bei Ihren Steuern haben Sie nur einen Versuch und der sollte sitzen!“



Um dem Golfer das Problem mit den Pitchmarken bewusst zu machen und aufzuklären, hat zum Beispiel der Golfclub Schultenhof Peckeloh dieses Schild aufgestellt.

Foto: Beate Licht



Besonders anschaulich zeigt dieses Foto des West Sussex Golf Club die Auswirkungen von 150 schlecht oder gar nicht ausgebesserten Pitchmarken. Jeder der 150 Rangebälle steht für eine Pitchmarka.

Foto: West Sussex Golf Club

Grüns. Das unbedachte Abstützen auf dem Putter verursacht ebenfalls Schäden, die die Puttqualität mindern. Von selbst versteht sich, dass ein Befahren von Grüns oder Vorgrüns mit Trolleys zu unterlassen ist – dies gilt ebenso für die häufig schmalen Bereiche zwischen Grüns und Bunker.

In „Etikette“ klar geregelt
Doch wie so häufig im Leben laufen Worte und Aktionen ins Leere, wenn es an klaren Regeln und Konsequenzen fehlt. Doch die gibt es und zwar durch die Regel 1.2, der seit Januar 2019 geltenden Golfregel, die die „Etikette“ beinhaltet. Bestandteil sind „Spirit of the Game“, Integrität, Rücksicht-

nahme und Schonung des Platzes. Jede Spielleitung hat dadurch die Möglichkeit, in den Platzregeln Verhaltensvorschriften festzulegen und Verstöße mit Strafschlägen zu belegen. Dies gilt nicht nur für das Nicht-Ausbessern von Pitchmarken, sondern auch für andere, nicht das Grün schonende Verhaltensweisen.

Mitglieder aktiv auf unserem Golfplatz!



Adelheids Beet-Truppe im Einsatz bei uns auf dem Platz



Leidenschaft für Fahrzeuge

Autohaus Pietsch in Melle: vielfältiges Angebot und erstklassiger Service

Die Erfolgsgeschichte des Autohauses Pietsch begann 1953 mit dem Kauf einer Tankstelle. Hubert Pietsch legte dort in Melle-Hoyel den Grundstein für eines der größten Autohäuser für VW, Audi, Skoda, Seat und Nutzfahrzeuge im Raum Osnabrück-Bielefeld. Das Familienunternehmen wird heute in dritter Generation geführt – mit der gleichen Leidenschaft für Fahrzeuge wie damals.

Ob geschäftlich oder privat, ob Pkw oder Nutzfahrzeug, ob neu, gebraucht oder Jahreswagen – bei der großen Auswahl dürfte es schwerfallen, beim Autohaus Pietsch nicht das passende Fahrzeug zu finden. Das Unternehmen bietet auf gut 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche am Standort Melle die Marken VW, Audi, Skoda, Seat und Cupra unter einem Dach an. Die Niederlassung in Bünde hat sich auf die Marke Audi spezialisiert. „Damit sind wir im Großraum Osnabrück das einzige Autohaus, das dieses Angebot machen kann“, so Marius Riemann, Assistent der Geschäftsführung. „Unsere Vielfalt ist der herausragende Vorteil für unsere Kundinnen und Kunden.“

Da der Kauf eines Fahrzeugs immer eine größere Investition darstellt, nimmt sich das Verkaufsteam Zeit für eine sorgfältige und individuelle Beratung. Vertrauen, Zuverlässigkeit und Beständigkeit bilden bei Pietsch die Basis jeder langfristigen Geschäftsbeziehung, in deren Mittelpunkt die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden steht.

Auch die Werkstatteleistungen sind erstklassig: Kleine Schäden werden schnell und professionell behoben, Unfallreparaturen fachgerecht nach Herstellerangaben und mit Originalteilen durchgeführt – mithilfe modernster Technik, zum Beispiel in der hauseigenen Lackiererei. Die Korrespondenz mit der Versicherung übernimmt das Autohaus Pietsch im Schadensfall ebenfalls für seine Kunden und Kundinnen und stellt ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Außerdem profitieren Pietsch-Kunden von der Möglichkeit, Winter- beziehungsweise Sommerreifen einlagern zu lassen, von einer erstklassigen Felgenreparatur, einer Fahrzeugwäsche nach jeder Inspektion sowie von einem Hol- und Bring-Service. Im Notfall ist das Werkstattteam rund um die Uhr erreichbar und fährt auch mal zum Kunden nach Hause, wenn sich ein technisches Problem nicht anders lösen lässt.

„Die hohe Kompetenz in Service und Vertrieb und damit die erstklassige Qualität der technischen und betrieblichen Leitungen garantieren wir durch die kontinuierliche Weiterbildung unserer rund 200 Mitarbeitenden“, erklärt Marius Riemann. Besonders stolz ist man im Unternehmen auch auf seinen guten Ruf als hervorragender Ausbildungsbetrieb. Aktuell werden gut 40 junge Männer und Frauen in

kaufmännischen oder technischen Berufen ausgebildet. Jedes Jahr starten bei Pietsch etwa zwölf junge Erwachsene ihre Karriere. „Die Arbeitsatmosphäre in unserem Hause ist von Respekt und Wertschätzung geprägt. Deshalb blicken viele unserer Mitarbeitenden auf eine lange Betriebszugehörigkeit zurück“, so Marius Riemann.

Vertrauen und Zuverlässigkeit, Kompetenz und Qualität, zufriedene Kundschaft und Mitarbeitende sowie ein unschlagbar gutes Angebot – beim Autohaus Pietsch ist die Leidenschaft für Fahrzeuge auch nach gut 60 Jahren ungebrochen.

Ihr Kontakt zu uns:

Autohaus Pietsch GmbH
Herrenteich 89 | 49324 Melle
Tel. 05422 9485-0 (VW/Skoda)
Tel. 05422 9485-55 (Audi)
Fax 05422 9485-30

info@autohaus-pietsch.de
www.autohaus-pietsch.de



Beim Autohaus Pietsch legt man großen Wert auf Beratung und Service.



Hochqualifiziertes Personal erledigt Reparaturen mithilfe von modernster Technik.



Oldtimer sind beim Autohaus Pietsch ebenfalls in besten Händen.



Das Unternehmen verfügt auch über eine eigene Lackiererei.



Bei der großen Auswahl findet jede und jeder das passende Fahrzeug.





Forklifts • Sale • Rentals • Service

Rothenfelderstr. 51 • 33775 Versmold

www.gabelstapler-mittendorf.com

Tel.: 05423 48484 • info@mittendorf-gabelstapler.de



Setzen Sie mit uns und **HANGCHA** auf Klimaschutz mit erneuerbarer Energie und sparen Sie bei den Betriebskosten bis zu 40%.

Lithium-Batterien für alle E-Gabelstapler



Bügeln, Rollen, Walzen

Liebe Mitglieder des Golfclubs Schultenhof Peckeloh,

ich bin mir sicher, Sie haben alle schon die Begriffe Walzen, Rollen oder Bügeln in Bezug auf den Golf-sport gehört. Nachfolgend möchte ich Ihnen einen Einblick in das Grünrollen geben.

In den frühen 70er Jahren begann die australische Firma TruTurf mit der Entwicklung von Grünrollern. Mittlerweile ist sie Marktführer in dem Segment und auf vielen internationalen Golfturnieren vertreten. Eine dieser Maschinen befindet sich auch im Fuhrpark des Golfclubs Schultenhof Peckeloh.

Wenn wir über das Rollen der Grüns sprechen, oder wie es auf

der PGA-Tour auch auf Fairways getan wird, sind auf der einen Seite die Vorteile für die Golfer und auf der anderen Seite die Vorteile für die Grüns und Greenkeeper zu unterscheiden.

Aus Sicht der Golfer sind die beiden größten Vorteile, dass durch ein regelmäßiges Rollen der Grüns die Grünsgeschwindigkeit und die Grünstreu verbessert werden. Eine Erhöhung der Ballrollgeschwindigkeit zwischen 30 und 50 Zentimetern ist je nach Witterung hier durchaus realistisch. Besonders hervorzuheben ist dabei eine Studie von Dr. Thomas A. Nikolai, PH.D. Dieser fand heraus, dass ein Golfgrün, welches dreimal die Woche gerollt und dreimal gemäht wird, bei einer Schnitthöhe von 4,7

Millimetern schneller ist als ein nur sechsmal gemähtes Grün auf einer Schnitthöhe von vier Millimetern.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass man ein gerolltes Grün 0,7 Millimeter länger wachsen lassen kann als ein ungerolltes. Jetzt denken Sie sich: „0,7 Millimeter, das ist doch nicht die Welt!“ Bei einer Schnitthöhe von vier Millimetern kann ich jedoch mindestens 25 Prozent mehr Blattmasse endstehen lassen. Dies verhilft der Pflanze zu einer Steigerung der Energiegewinnung (Photosynthese), womit diese widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Wasser, Rasenkrankheiten, Maschinen und gegenüber den Belastungen beim Golfen wird, was dem Greenkeeping zugutekommt.

Zum Ende möchte ich Ihnen noch etwas zum Bodendruck eines solchen TruTurf-Rollers berichten. Der TruTurf-Roller hat eine Verdichtung von etwa einem Viertel eines Grünsmähers. Ein Grünsmäher verdichtet wiederum etwa ein Viertel weniger als der Durchschnitts-Golfer.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gutes Jahr 2022!

Ihr
Philipp Weber
Turf Handels GmbH



Foto: TruTurf



G. Wesselmann
Versmold

Wir bieten Auto und LKW Service in den Bereichen:

- Verkauf
- Einbau und Instandsetzung
- Werkstatt
- Elektronik
- Einspritzsysteme
- Inspektionsservice
- Fahrtenschreiber Prüfdienst
- Bremsendienst
- Klimaanlage
- Eberspächer Fahrzeugheizung
- und vieles, vieles mehr ...

G. Wesselmann Bosch Service GmbH • Im Industriegelände 28 • 33775 Versmold
Telefon: 05423 9441-0 • Fax: 05423 9441-16 • info@bosch-service-wesselmann.de



Neue Beregnungsanlage spart Wasser und Strom

Installation war im Oktober abgeschlossen

Unser Golfclub ist wieder ein Stück nachhaltiger geworden. Mit dem Betrieb der neuen Beregnungsanlage Ende Oktober gelingt es uns, unseren Wasserverbrauch um etwa 15 bis 20 Prozent zu reduzieren, in Spitzenzeiten sogar bis zu 25 Prozent. Außerdem sparen wir Energiekosten.

Dadurch, dass die Pumpen zur Wasserförderung entsprechend weniger eingesetzt werden müssen, verringern sich die Stromkosten. Langfristig wird sich unsere Investition also bezahlt machen. Die neue Anlage hat aber noch weitere Vorteile: Mit ihrer Hilfe lässt sich jeder der vier Regner pro Grün individuell steuern, sodass sich die Beregnung punktgenau einstellen lässt. Vorher konnten alle vier Regner nur auf einmal angesteuert werden.

Planmäßig in der ersten Augustwoche hatte die Firma Aqua Consult damit begonnen, in einem ersten Schritt die neue Steuerung zu programmieren und zu installieren. Weil diese Arbeiten im Hintergrund liefen, wurde der Spielbetrieb dadurch nicht beeinflusst.

Darauf folgte der zweite Schritt: Alle Regner pro Grün wurden ausgebaut und von Vollkreis auf Teilkreisregner umgestellt. Dafür mussten Erdkabel gezogen, neue Regner eingebaut und Magnetventile umgebaut werden. Decoder, Schieber und Zapfstellen wurden installiert und die alten Boxen am Grün durch neue Jumboboxen ersetzt. Alle Grüns wurden nacheinander bearbeitet und entsprechend freigegeben. Dieser Arbeitsschritt war Ende Oktober abgeschlossen.

Unsere neue Beregnungsanlage wurde aus Mitteln des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes Nordrhein-Westfalen mit 112 000 Euro gefördert. Bei der Antragstellung haben uns der Stadtsportverband Versmold und der Kreissportbund Gütersloh unterstützt.

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Neu im Programm!

Fräsen für Hartschaum, Plexiglas Aluminiumverbund u.s.w.

Erstellung von Faltschachteln stanzen, rillen, kleben

Kompetenz aus einer Hand!

DRUCK & WERBUNG
SCHIRMER
Digitaldruck | Siebdruck | Werbeartikel



- Banner
- Schilder
- Aufkleber
- Textildruck
- Plakate
- ● ●

Mehr Infos unter:
druck-werbung-schirmer.de





Kfz-Prüfstelle Versmold



Plakette
(ge)fällig?

Ab sofort auch an
jedem ersten Samstag
im Monat geöffnet!

Kfz Sachverständige für Unfallgutachten

www.kfz-pruefstelle-versmold.de

Westheider Weg 4 • 33775 Versmold • Tel. 0 54 23 / 43 98 636

Ekruth

Werbetechnik

Lichtwerbung
Fahrzeugbeschriftung
Schilder

Aufkleber
Wegeleitsysteme
Digitaldruck

Wir bringen
Werbung auf
den Punkt!

Industriestr. 8 | 49201 Dissen aTW | 05423-951146-0 www.ekruth.de



Janine Westmeier in Aktion. Ihr Verlobter Christopher Roy (Mitte) und sein Vater Reinhard Roy schauen zu.

Foto: privat

Der Spaß am Golfspiel liegt in der Familie

Reinhard Roy, Sohn Christopher und seine Verlobte Janine Westmeier sind regelmäßig auf dem Platz

Bei der Familie Roy aus Peckeloh fing es mit einem Vater-Sohn-Wochenende vor drei Jahren an. Irgendwo an der Ems machten Reinhard Roy und Sohn Christopher in einem Schnupperkurs zum ersten Mal Bekanntschaft mit dem Sport. Heute sind Vater (57) und Sohn (27) begeisterte Golfspieler im Golfclub Peckeloh. Und nicht nur sie. Auch Christophers Verlobte Janine Westmeier (28) und ihr Bruder Cedric (24) haben den Sport für sich entdeckt.

Christopher Roy war schon immer vom Golfspiel fasziniert. Nach dem Vater-Sohn-Wochenende erfüllte sich 2019 ein Wunsch: In Werl in der Nähe von Unna erlangte er die Platzreife. „Dafür hatte ich mir extra Urlaub genommen“.

Der 27-Jährige ist genau wie seine Verlobte Janine beruflich stark eingebunden: er in der Heizungsbaufirma, die er zusammen mit seinem Vater führt, sie als stellvertretende Stationsleiterin in der Notfallaufnahme des Josephs-Hospitals in Warendorf. Um die wenige freie Zeit, die sie haben, gemeinsam zu verbringen, war das Paar auf der Suche nach einem Hobby, für das sich beide begeistern können. So begann auch Janine Westmeier, in Warendorf probeweise Golf zu spielen.

Seit Juli 2019 sind beide Mitglied im Golfclub Peckeloh. „Wir wollten heimatnah spielen“, meint Janine Westmeier, die im August 2019 ihre Platzreife auf dem Schulthenhof erhielt. Tatsächlich ist der Golf-

platz nur wenige Kilometer von der gemeinsamen Wohnung entfernt, sodass das Paar ihn bequem mit dem Rad oder auch zu Fuß erreichen kann. Es ist aber nicht nur die Nähe, die beide von dem Platz schwärmen lässt: „Die Anlage ist sehr gepflegt, die Grüns sind optimal“, so Janine. Für Christopher zählen außerdem das professionelle Training mit Gary Locke sowie die ganzjährige Bespielbarkeit des Platzes zu den Vorteilen gegenüber anderen Golfclubs. Und noch etwas reizt ihn an dem Sport: „Hier bin ich selbst für meine Fehler verantwortlich und kann niemandem sonst die Schuld dafür geben.“

Die beiden jungen Leute genießen es, ihre gemeinsame Freizeit auf dem Platz in der schönen Umgebung zu verbringen und einfach

Steinbrügge
KÜHLFAHRZEUGBAU

STEINBRÜGGE KÜHLFAHRZEUGBAU
- Aufbauten für den temperaturgeführten Transport.



Kühlaufbauten



Branchenlösungen



Ausstattungen



Reparaturen



Lackierungen

STEINBRÜGGE GmbH
Karosserie- und Fahrzeugbau

Industriestraße 2
49201 Dissen

Tel 05421 - 920-53
Fax 05421 - 9312-50

info@steinbruegge-fahrzeugbau.de
steinbruegge-fahrzeugbau.de

*Wir für
unsere Region*



Aral Markenvertriebspartner

Ihr leistungsstarker Partner vor Ort!



Aral Heizöle AdBlue-Service
Aral Kraftstoffe schrewe & fip-card + tank
Aral Schmierstoffe (über 600 x in Deutschland)

Münsterstraße 37 • 33775 Versmold
Telefon: 05423 / 9406 - 0 • www.schrewe-fip.de

mal abzuschalten. Meistens spielen sie am Wochenende. Wenn Janine Spätdienst hat, dann stehen sie im Sommer auch schon mal früh auf, um gegen sechs Uhr auf dem Platz zu sein. Manchmal spielen sie auch zu dritt, mit Vater beziehungsweise dem zukünftigen Schwiegervater Reinhard Roy, und häufig auch zu viert mit Janines Bruder Cedric.

Reinhard Roy hatte sein erstes Schnuppertraining 2020 als Dankeschön von seinen Kindern erhalten – nur so. „Wir wollten Vattern einfach mal etwas Gutes tun“, so Christopher. Auch für den Senior-Chef ist der Golfsport eine gute Möglichkeit, nach einem hektischen Arbeitstag Stress abzubauen und zur Ruhe zu finden. „Wenn man dann ab und zu wieder einen Ball trifft, ist das auch ein schönes Erfolgserlebnis“, meint er lachend. Schlägt er daneben, kann ihn das auch mal ärgern. Dann wird er von Sohn Christopher gerne geneckt, umgekehrt ist es übrigens genauso. Janine hingegen hat durch das Golfspielen gelernt, gelassener zu werden.

Vater und Sohn sind auch abseits des Golfplatzes sportlich aktiv. Christopher spielt Handball. Reinhard Roy auch noch Tischtennis, er fährt Rad auf Mallorca, nimmt an Triathlons teil und war zuletzt 2019 beim Ironman in Hamburg dabei, der nächste ist auch schon geplant. Ist Golf da nicht langweilig? „Nein keineswegs. Außerdem ist der Sport genauso zeitintensiv wie ein

Triathlon-Training.“ Das Vorurteil, dass Golf ein nicht gerade spannender Sport sei, lässt auch Christopher nicht gelten: „Man glaubt gar nicht, wie viel Konzentration, Präzision und Koordination man aufbringen muss. Wenn sich dann daraus ein guter Schlag ergibt, dann ist es das Schönste, was es gibt beim Golfspiel.“



Christopher Roy (v. l.), seine Verlobte Janine Westmeier und Reinhard Roy sind manchmal auch alle zusammen auf dem Platz.

Foto: privat

Infos



Beseitigung des Eichenprozessionsspinners

Die Stadt Versmold hat uns auf dem Golfplatz bei der Beseitigung des Eichenprozessionsspinners unterstützt. Es wurden teilweise pro Baum um die 20 Nester abgesaugt.



André

Horsthemke

Dachdeckermeister

Bismarckstr. 53
33775 Versmold

Tel: 05423 / 20 47 51
Fax: 05423 / 20 47 52
Mobil: 0160 / 55 104 05

Grill- fleisch- Automat

Produkte

Frische & regionale Produkte -
Bratwürstchen, Grillfleisch, Steaks, Hähnchen, Salate, Saucen

24/7

24 Stunden/7 Tage die Woche

Bezahlung

Bargeld & EC-Karte

Standorte

Nähe Feinkost Nagel • Bismarckstr. 24 • 33775 Versmold
Autohaus Schröder • In der Garte 1 • 49201 Dissen a.T.W.
Emshof Warendorf • Sassenberger Str. 39 • 48231 Warendorf

www.grillfleisch-express.de

Rolf Nagel GmbH • Bismarckstr. 6 • 33775 Versmold • Tel. 0151 42623231

NAGEL

Grillvergnügen
rund um die Uhr



Grillvergnügen
rund um die Uhr



Die Wiesenflockenblume ist vielerorts nicht mehr vorhanden.
Beim Golfclub Peckeloh wird Saatgut aus der Region eingesetzt
– Ochsenaugen dient es als Nahrungsquelle.

Fotos (4): Claudia Quirini-Jürgens

Mehr Platz für die Natur

Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld

Seit einigen Jahren bemüht sich der Golfclub Peckeloh, einen Teil seiner Golfplatzflächen naturnäher zu gestalten. Schon jetzt profitieren davon heimische Insekten, aber auch Vögel, Fledermäuse oder Amphibien.

Unterstützt wird der Golfplatz in diesem Bemühen durch die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld. Diese berät im Rahmen des VITAL-Projektes „Artenreiche Lebensräume“ den Golfplatz Peckeloh seit 2019 bei der Umsetzung von Maßnahmen. Mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wurden aber auch gezielt einzelne Vorhaben mitfinanziert.

Saatgut aus der Region

Schwerpunkt der Beratung ist die Pflege, aber auch die Neuanlage blütenreicher Wiesen. Hierzu gehört das Bereitstellen von geeigneten

Regio-Saatgut zur Anlage von artenreichen Blühwiesen. Pflanzenarten, die vielerorts in intensiver genutzten Wiesen nicht mehr vorhanden sind wie Margerite, Malve oder Wiesen-Flockenblume, dienen hier nun Schmetterlingen, Bienen und Hummeln als Nahrungsquelle. Da viele Insekten auf bestimmte Pflanzen spezialisiert sind, war die Verwendung von Regio-Saatgut eine wichtige Voraussetzung für die Anlage. Denn viele im Handel erhältliche Samentütchen enthalten Pflanzen, die nicht aus unserer Region kommen und Insekten daher kaum nützen. Zudem handelt es sich zumeist um einjährige Arten, die nur im ersten Jahr schön blühen. Die auf dem Golfplatz Peckeloh verwendeten Regio-Saatgutmischungen sind dagegen mehrjährig: Die Pflanzen blühen also über mehrere Jahre hinweg immer wieder.

Eine Blühfläche entsteht



Frühjahr 2020



Juni 2020



August 2021

VITAL.NRW
verantwortlich.innovativ.tatkräftig.attraktiv.ländlich.



Eine Hummel auf einer Wiesenflockenblume.

So artenreich ist unser Golfplatz...



Austernfischer



Wasserfrosch



Kleinabendsegler

Fotos (3): Claudia Quirini-Jürgens

Foto: Bernhard Walter



BARTLING

Technik für Land und Garten seit 1871

Bartling Landtechnik GmbH
Rothenfelder Str. 35 • 33775 Versmold
Tel. 05423 9407-0



www.bartling-landtechnik.de



vorher



nachher

Ein völlig verlandetes und bewachsenes Gewässer wurde im letzten Jahr ausgebaggert und die Gehölze wurden entfernt – nun dient es als Lebensraum für zahlreiche Arten.

Fotos (2): Claudia Quirini-Jürgens

Auch Amphibien profitieren

Außerdem wurde ein völlig verlandetes und durch einen kompletten Gehölzriegel stark beschattetes Gewässer ausgebaggert, die Gehölze wurden entfernt. Als Erfolg dieser Freistellung sind bereits zahlreiche Wasserfrösche, darunter viele Jungfrösche, im Gewässer zu finden. Von den zahlreichen Gewässern des Golfplatzes profitieren aber auch weitere Amphibienarten wie Molche. Zudem dienen die Uferstauden beziehungsweise das Röhricht rund um die Gewässer Insekten wie Libellen oder Schmetterlingen als Lebensraum.

Zwerg- und Wasserfledermaus

Schon heute bietet der Golfclub Peckeloh somit etlichen Tierarten einen Lebensraum, wie eine Untersuchung der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld gezeigt hat. So konnten allein 36 Brutvogelarten nachgewiesen werden, darunter Teichhuhn und die Wacholderdrossel, deren Bestände abnehmen und deshalb auf der Vorwarnliste stehen. Von den zahlreichen Gehölzen, darunter viele alte Eichen mit Baumhöhlen, profitieren Vögel wie Grünspecht und Wacholderdrossel sowie der als gefährdet eingestufte Star.

Aber auch Vogelarten, die man nicht unbedingt im Binnenland erwartet, sind hier regelmäßig anzutreffen. Dazu gehört der auffällige Austernfischer, der auf den Rasenflächen nach Regenwürmern sucht. Zusätzlich konnten drei Fledermausarten nachgewiesen werden: der Kleinabendsegler, die Wasserfledermaus und die Zwergfledermaus.

„Artenreiche Lebensräume“

Auch in unserer Region ist ein drastisches Artensterben von Tieren und Pflanzen zu verzeichnen. Erkennbar wird dies an früher weit verbreiteten Arten wie dem Kiebitz. Dessen Bestand ist im Kreis Gütersloh allein seit 2007 von 1.200 auf jetzt nur noch rund 300 Brutpaare gesunken. Amphibien wie der Laubfrosch oder Insekten wie Bienen oder Schmetterlinge sind ebenfalls selten geworden. Es fehlen vor allem blütenreiche Flächen. Selbst frühere Allerweltsarten wie Kuckucks-Lichtnelke oder Margerite sind aus vielen Gegenden verschwunden.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde 2019 vom Kreis Gütersloh das Projekt „Artenreiche Lebensräume“ für die VITAL-Region GT8, zu der auch die Stadt Gütersloh gehört, unter der Leitung der

Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld ins Leben gerufen. An diesem Projekt beteiligen sich auch die in der VITAL-Region befindlichen acht Kommunen Versmold, Werther, Harsewinkel, Rietberg, Borgholzhausen, Halle, Gütersloh und Langenberg sowie landwirtschaftliche Vereinigungen, Naturschutzverbände, Imker, Jäger und weitere Akteure.

Aber auch die nicht in der GT8-Region eingebundenen Kommunen im Kreis Gütersloh sollen in das Projekt mit (zusätzlichen) kreiseigenen Mitteln einbezogen werden. Ziel ist, den Artenreichtum im Kreisgebiet durch geeignete Maßnahmen zu fördern. Hierzu gehören das Schaffen von blütenreichen Wiesen und Wegrändern, die Extensivierung von Ackerflächen, das Anlegen von Amphibienschutzgewässern, aber auch kleine Maßnahmen wie Nisthilfen. Geplant sind ferner Infopakete zu naturnahen Gärten sowie Aktionen in Kitas oder Schulen.

Projektleitung und Beratung:

Claudia Quirini-Jürgens
Tel. 01715448595
claudia.quirini@biostationgt-bi.de

Die Beratung ist für alle Interessierte kostenlos.

Hantke
OBSTBAU
QUALITÄT

**Natürlich –
schmeckt's besser!**

In unserem **Hofladen** bieten wir ein **breites Sortiment** an Früchten, Säften, Honig, Gemüse, Kartoffeln, Nudeln, Wurst uvm.

Besuchen Sie **Hantke's Hofladen**
Vitamin-Vielfalt für die ganze Familie

Obstbau Hantke
Jägerstraße 10 • 33775 Versmold
Tel.: 05423 48811
E-Mail: mail@obstbau-hantke.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8:30 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

www.obstbau-hantke.de



Inzwischen kümmern sich 14 indische Schwestern um die Kinder, begleiten sie auf ihrem Weg von der Schule, die von den Schwestern geleitet wird, bis zur Berufsausbildung.

Fotos (3): Bernhard Tenckhoff

Ruanda – Begegnungen in einem fantastischen Land

Golfclubmitglied Bernhard Tenckhoff engagiert sich für Straßenkinder in Kaduha

Auch das ist unser Golfclub! Gerne möchten wir ein Beispiel vorstellen, wie unsere Mitglieder sich in sozialen Projekten ehrenamtlich engagieren. Im folgenden Beitrag erzählt Bernhard Tenckhoff, wie er die Schließung des Gesundheitszentrums in Kaduha in Ruanda verhinderte und wie er dabei half, das Zentrum für die Betreuung und Förderung von Straßenkindern auszubauen.

Über lange Jahre für die Vereinten Nationen in vielen Entwicklungsländern der Welt unterwegs, habe ich im Februar 2002, als Professor für Ingenieurmanagement, einen Lehrstuhl an der technischen Universität von Ruanda eingerichtet. Mir wurde die Aufgabe übertragen, über einige Jahre annähernd hundert Hochschullehrer aus der Region „Zentralafrikas“ in Krisen-, Notfall-, Qualitäts-, Sicherheits-

und Umweltschutzmanagement zu qualifizieren.

„Brandbrief“ des Bischofs

Gleich zu Beginn meiner Zeit in Ruanda habe ich Schwester Milgitha, die deutsche Leiterin des Gesundheitszentrums Centre de Santé Kaduha, kennengelernt. Kaduha liegt weit abseits der Hauptstadt Kigali, im Hinterland von Ruanda an der Grenze zum Ost-Kongo. Schwester Milgitha gehörte zu den Clemensschwestern Münster, die mir schon aus meiner Kindergartenzeit wohlbekannt waren. Jedes Wochenende führte mich von nun an mein Weg über holperige Pisten nach Kaduha. Der Ingenieur war dort als Helfer stets willkommen. Nach Abschluss meiner Lehrtätigkeit an der Universität blieb ich dem Gesundheitszentrum bis heute aktiv verbunden.

Nach Jahren enger Freundschaft und Gemeinsamkeit stand im Frühjahr 2008 aus alters- und gesundheitlichen Gründen die Ablösung von Schwester Milgitha an. Um eine Schließung des Gesundheitszentrums zu verhindern, schrieb der Bischof von Ruanda einen „Brandbrief“ an den Bischof von Münster und die Generaloberen der Clemensschwestern. Da sich die Clemensschwestern und die Diözese Münster außerstande sahen, eine Nachfolge zu bestimmen, wurde ich gebeten, nach einer geeigneten Ordensgemeinschaft zu suchen.

Unterstützung aus Indien

Über persönliche Kontakte erreichten mich Hinweise, dass es mehrere Ordensgemeinschaften in Kerala im tiefen Süden von Indien gibt, die bestens für diese Aufgabe

Audi Service ŠKODA VW

**STARKE MARKEN.
STARKER SERVICE.**

Ihr Partner vor Ort – seit über 100 Jahren.

PS ZENTRUM
VERSMOLD

PS Zentrum GmbH & Co. KG · Laerstraße 16 · 33775 Versmold
Telefon 05423 2040-0 · info@ps-zentrum.de · www.ps-zentrum.de

WILTMANN. SIEHT MAN. SCHMECKT MAN.

Wir bilden aus!
Informationen unter:
www.wiltmann.de/karriere



www.wiltmann.de

Original  Wiltmann
Die Marke für Genießer.



Straßenkinder in Kaduha: Um sie besser betreuen und fördern zu können, wurde das Gesundheitszentrum um einen Kindergarten und eine Lehrwerkstatt erweitert.

geeignet sind. So machte ich mich 2008 auf den Weg nach Kerala. Nach zwei Jahren Verhandlungen mit verschiedenen Ordensgemeinschaften und gegenseitigen Besuchen in Indien und Ruanda, erklärten sich die Teresian Carmelites bereit, das Gesundheitszentrum zu übernehmen. Die Clemensschwestern haben vertraglich zugesagt, das Zentrum mit den Geldern aus dem Spenderkreis der „Ruanda-freunde“, weiter finanziell zu unterstützen.

Die indischen Schwestern haben sich in Kaduha sehr schnell eingefunden und umgehend damit begonnen, das Gesundheitszentrum zu einer Poliklinik zu erweitern. Das Gesundheitszentrum ist für annähernd 125.000 Menschen der Region zuständig. Ärzte gibt es dort nicht. Durch die qualifizierten Schwestern erfolgt die medizinische Grundversorgung.

Hilfe für Straßenkinder

Die soziale Betreuung von besonders bedürftigen Menschen rückte neben der medizinischen Gesundheitsvorsorge immer stärker in den Fokus der Schwestern. So wurde das Zentrum durch entsprechende Neubauten zu einer Sozialstation mit Kindergarten und Lehrwerkstatt erweitert. Aus allen Aktivitä-

ten heraus entwickelte sich als ein bedeutender Schwerpunkt das Bemühen, mehr für die Straßenkinder zu machen. Nachdem unter meiner Leitung die Gebäude errichtet waren, konnte es zu Sache gehen. Finanziert wurden alle Gebäude durch Spenden aus Deutschland. Mit 64 Straßenkindern starteten die ersten zwei Gruppen. Weitere folgten.

Hilfe zur Selbsthilfe war von Anfang an das erklärte Ziel aller Aktivitäten. So wurde recht schnell eine Lehrwerkstatt errichtet, in der zunächst Schneiderinnen und dann Maurer und Schreiner ausgebildet wurden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Viele stellen sich die berechtigte Frage: Wie kann Ruanda geholfen werden? Ruanda kann sich auf Sicht nur von innen heraus selbst helfen. Die Menschen benötigen daher Hilfe zur Selbsthilfe. Die zermürende Korruption und die Machtlosigkeit, dem etwas entgegenzusetzen, treibt besonders junge Menschen zur Verzweiflung. Bildung ist dazu ein bedeutendes Schlüsselwort. Die notwendigen Hilfen und Unterstützungen dazu müssen von außen kommen. Es stellt sich demnach die Frage: Braucht uns Ruanda? Ja, Ruanda braucht uns!

Erholung finde ich von den zahllosen tiefgehenden Erlebnissen unter anderem auf den Runden auf unserem Golfplatz. Dabei genieße ich die sehr gepflegte Anlage und die Schönheiten der Natur. Die freundlichen und bodenständigen Mitglieder haben mich stets herzlich aufgenommen. Ich danke sehr dafür und freue mich auf viele weitere Jahre in der wohlthuenden Golfgemeinschaft.



Über Jahre arbeiten sie im engen Schulterschluss an den Projekten und bringen sie voran (von links): Schwester Daphne, Bernhard Tenckhoff und Schwester Joyce.

Ein Team, auf das man sich verlassen kann!



Geschäftsstelle Greiwe & Schimmel

Münsterstraße 21 · 33775 Versmold · Telefon 05423 7706 · 0160 3491846
greiwe-schimmel@concordia.de · f /Versicherungen.Greiwe.Schimmel
www.versicherung-versmold.de



Forklifts · Sale · Rentals · Service

Rothenfelderstr. 51 · 33775 Versmold

www.gabelstapler-mittendorf.com

Tel.: 05423 48484 · info@mittendorf-gabelstapler.de



Wir bieten Ihnen mit EUREKA eine enorme Vielfalt an Kehr- und Scheuersaugmaschinen.

...mit uns bleiben Sie sauber ;-)



So schön ist unser Golfplatz im Herbst!



Massagen
Sportphysiotherapie
Krankengymnastik
Medi-Taping
u.v.m.

Wersestraße 20
33775 Versmold
Tel.: 05423-473 08 37
www.bischoff-physiotherapie.de



Spielführer
Gisbert Scheve

Turnier- Ausblick 2022

Die beiden vergangenen Jahre waren schon extrem schwierig und haben das Turnierge-schehen teilweise zum Erliegen gebracht. Das Jahr 2022 wird hoffentlich für alle wieder besser, indem es uns langsam ein Stück Normalität zurückbringt. Stand 1. Dezember 2021, schauen wir mit einem besorgten Blick nach vorne. 2G ist Standard im Sport, 2G+ in der Gastronomie, Ungeimpfte sind faktisch im Lockdown, und die Politik droht mit 2G für das komplette kommende Jahr.

Dies stellt für uns wieder einmal die Herausforderung dar, einen halbwegs passablen Turnierkalender zu erstellen, der einen problemlosen Turnierbetrieb abbildet. Wir versuchen zurzeit, einen vorläufigen Turnierkalender zu Ende Januar aufzustellen.



Die Themen Nachhaltigkeit und lokales Engagement haben weiterhin einen hohen Stellenwert bei uns. Gemeinsam mit den Stadtwerken Versmold werden wir im Jahr 2022 ein attraktives Turnier für unsere Mitglieder und Gäste auf die Beine stellen. Darauf könnt Ihr besonders gespannt sein.



Ein erfreuliches Ergebnis gibt es schon. Die besonders gut angenommene Neun-Loch-Serie Mercedes Benz After Work Golf Cup findet definitiv wieder statt. Traditionell startet die Serie nach Ostern und wird bis Ende September gespielt. Überlegungen zur konkreten Planung laufen auf Hochtouren.



Ob es im dritten Corona-Jahr eine weitere Ausgabe des BMW Golf Club International geben wird, oder ob der Audi Quattro Cup, gesponsert vom Autohaus Pietsch Melle, stattfinden kann, entscheidet sich erst in den kommenden Monaten. Wir stehen in regem Austausch mit allen Partnern.



Außerdem können wir eine weitere positive Nachricht vermelden: Unsere angeschlossene Gastronomie, die Casa Italiana, organisiert erstmalig ein ganz besonderes Turnier. Es wird an einem Samstag über 36 Loch gespielt und startet mit einem gemeinsamen Frühstück. Mittags ist eine weitere kulinarische Stärkung und abends eine Veranstaltung mit Gala-Buffer, Live-musik und weiteren Überraschungen geplant. Sollte es keine coronabedingten Einschränkungen geben, könnte dieses groß angekündigte neue Turnier das besondere Highlight im Turnierkalender werden.

Bis dahin bleibt alle gesund und lasst Euch impfen!
Euer Gisbert Scheve

! Dies ist eine vorläufige Turnierplanung. Aufgrund der ungewissen Entwicklung in der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Turnierabsagen kommen.

BEI UNS SEID IHR IMMER RICHTIG!



Deko-
artikel



Garten



Grill-
geräte



Garten-
möbel



BEEINDRUCKENDE IMPRESSIONEN VON UNSEREM CLUBGELÄNDE



**Golfclub Schultenhof
Peckeloh e.V.**
Schultenallee 1
33775 Versmold
Telefon: 05423 42872
info@golfclub-peckeloh.de